



Leader - Projekt

Neuausrichtung der familiengeführten Kleinbetriebe im Osttiroler Tourismus

Ein Projekt der
Wirtschaftskammer Tirol
Bezirksstelle Lienz

Professionelle
Unterstützung durch
einen „Kümmerer“

Der Kümmerer steht
den Betrieben zur Seite.

Beratung und
Unterstützung beim
Umgang mit Behörden
und dem
Tourismusverband

Ausgangslage

Problembeschreibung

Große Hotels haben eigene Abteilungen auch für Marketing und Verkauf, die sich zusammen schließen und Angebots- und Produktentwicklung machen. Bei den meisten Osttiroler Beherbergungsbetrieben muss sich die Unternehmerfamilie neben der täglichen Arbeit beim Gast selbst um Angebotsentwicklung und Marketing kümmern.

Bei einem Gasthof mit ca. 40 Betten macht die Chefin die Rezeptionsarbeiten und muss eine volle Arbeitskraft im Service stellen. Der Chef steht in der Küche, muss sich um den Einkauf kümmern und auch noch die Hausmeisterarbeiten erledigen. Darüber hinaus muss sich jemand auch noch um die Buchhaltung, die Abrechnung, die Diensterteilung der Mitarbeiter etc. kümmern. Da bleibt im Grunde keine Zeit mehr für Marketing, Vertrieb und Angebotsentwicklung.

Da die familiengeführten Kleinbetriebe im Tourismus aber genauso dem Konkurrenzkampf ausgesetzt sind, wie die Großbetriebe und für den Konsument nur das für ihn relevante Endprodukt zählt, brauchen diese Betriebe Unterstützung.

**Finanzielle Vorteile
der Gemeinschaft
durch
Rahmenangebote.**

**Nur gemeinsam ist
man stark!
Kleinbetriebe können
durch Kooperation
Nachteile wettmachen**

**Gemeinsame
Angebotsentwicklung**

**Alleinstellungsmerkmal
für Mitgliedbetriebe**

**gemeinsame Aus-
und Weiterbildung**

**Entwicklung
Veranstaltungspool**

Kurzbeschreibung des Projektes

Im Rahmen des bereits genehmigten LEADER-Projektes „Neuausrichtung der familiengeführten Kleinbetriebe im Osttiroler Tourismus“ soll eine Kooperationsgruppe entstehen, welche den touristischen Familienbetrieben dabei hilft, wirtschaftlich rentabler, krisensicherer und konkurrenzfähiger zu werden.

Ziele der Gruppe sind ...

- Gemeinsame Angebotsentwicklung auf Basis der Masterarbeit „Wohlbefinden im alpinen Raum“ mit den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung, Erholung, geistige Aktivitäten und Wohlfühlwendungen.
- Stärkung der inhaltlichen Ausrichtung des einzelnen Kooperationsbetriebs und Herausarbeitung eines Alleinstellungsmerkmals.
- Abstimmung der Kernangebote mit der Destinationsstrategie des Tourismusverband Osttirol.
- Entwicklung von Aus- und Weiterbildungsangeboten für Unternehmerfamilie und deren Mitarbeiter.
- Ausarbeitung eines gemeinsamen Veranstaltungsangebots, das von den Gästen der Kooperationsbetriebe genutzt werden kann.
- Erzielung von Zusatzeinnahmen durch einen Leistungsaustausch (Produkte + Dienstleistungen) zwischen den Betrieben
- Im Ersten Projektjahr werden erste Pilotprojekte bereits umgesetzt.

Nach Probejahr
langfristige
Zusammenarbeit

Abholen von
Förderungen aus dem
LEADER-Programm

Positionierung einer
Angebotsgruppe

Unterstützung im
Marketing durch TVB-
Osttirol

Positionierung

Im ersten Jahr werden vor allem die Ausrichtung und die Aufgaben der Gruppe genau definiert und festgelegt. Dazu soll es Workshops zur Marken- und Aufgabenfindung geben. Die vereinbarten Aktivitäten werden in einem dreijährigen Folgeprojekt im neuen Leader Programm umgesetzt.

Projektbetreuer (Kümmerer)

Ein Kümmerer begleitet die Betriebe im Projektzeitraum. Er steht den Kooperationspartnern zur Seite und strukturiert ausgewählte Themen so, dass sie, trotz der eingeschränkter Zeit der Unternehmerfamilie im Betrieb erledigt werden können.

Dabei geht es vor allem darum, die nötigen Schnittpunkte für die zwischenbetrieblichen Kooperationsmöglichkeiten zu finden und die Angebotsentwicklung auf Basis der Projektarbeit „Wohlbefinden im alpinen Raum“ gemeinsam zu entwickeln. Zusätzlich wird soll ein ganz konkretes Veranstaltungsprogramm erstellt, das dann im Pool für alle Betriebe (Gästeaustausch) zur Verfügung steht.

Marketing

Es wird kein aktives Marketing betrieben, diese Aufgabe wird vom Tourismusverband übernommen, wobei der Kümmerer als Schnittstelle zwischen Kooperation und Tourismusverband Osttirol fungiert.

**Familienbetriebe sind
das Rückgrad des
heimischen Tourismus**

**Familienbetriebe
profitieren vom Projekt**

Kontaktdaten:

Mag. Reinhard Lobenwein
05 90905 3516
reinhard.lobenwein@wktirol.at

Projektwirkung

Nutznieser des Projektes sind die teilnehmenden Familienbetriebe.

Diese Betriebe sind das Rückgrad des heimischen Tourismus. Wenn es gelingt einen dauernden Fortbestand der Betriebe zu sichern reden wir von ca. 500 Gästebetten (20 Betriebe mit ca. 25 Betten) die in Osttirol weiterhin am Markt angeboten werden.

Da viele dieser Betriebe auch auskochen, sind sie ein wichtiger Teil der Dorfinfrastruktur und des touristischen Angebotes für Privatzimmervermieter, Urlaub am Bauernhof Betriebe und Ferien-Wohnung Vermieter.

Von allem sollen die Familienbetriebe vom Projekt profitieren und

Zeit sparen, Geld sparen, ihr Angebot erweitern, Zusatzeinnahmen erzielen, sowie

die Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und in der Tourismusbranche insgesamt fördern.